

Der Jammer-Rap

Text: Lilly Walden

Der Jammer-Rap aus der Sexualkomödie "Kunsth der Liebe" wird von den Zuschauern immer wieder nachgefragt.

Wenn du schließlich wissen willst, wie jemand wirklich ist,
fahr mit ihm in die verstopfte Innenstadt.
Nörgelt er am Fahrstil der Anderen herum,
wird er später auch an dir zu nörgeln finden.
Zeigt er im Gegenteil Gelassenheit,
verspricht dieser Mensch dir Genuß.

Hüte dich vor denen, die voll Inbrunst immer klagen
und mit dreißig noch 'ne schlechte Kindheit haben.
An ihrem Zustand, ihrer Laune, da sind andre schuld,
ihr Stil ist jammern, jammern, klagen.
Hört auf zu jammern,
das Christentum ist bereits erfunden!

Und wenn das Kleid und ich noch nicht richtig zusammenpassen, dann liegt das doch auch an mir und nicht an meiner längst verstorbenen Großmutter. Und selbst wenn es früher einmal an meiner verstorbenen Großmutter gelegen haben sollte, nutzt dieses Wissen dem Kleid und mir auf Dauer - gar nichts. Denn interessant für mein Vorhaben kann ja nur sein: wie passe ich in das Kleid, und *nicht*: wie paßte ich bisher *nicht* in das Kleid. Oder wie Tante Rosel sagt: Probleme sind stinkfad, interessant ist allein die Überwindung eines Problems.

Wie so oft hatte Tante Rosel recht
und ich selbst mußte eines Tags erkennen:
So peinlich auch die Wahrheit ist, so ist doch eines klar,
stand mir jemand je im Weg, so war das ich, und
niemals hat mich jemand je behindert,
wer mich je behindert hat, das war nur ich.